

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
gemeinsame Sitzung Jugendhilfe- und Schulausschuss		
Sitzungsort Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14, 58332 Schwelm		
Datum 23.03.2023	Beginn 17:00 Uhr	Ende 19:05 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Belitz, Carl-Christian	
Bensel, Klaus, Dr.	
Bockelmann, Christian, Dr.	bis 18.30 Uhr
Bockelmann, Sandra	bis 18.30 Uhr
Erarslan, Alperen	
Ergen, Ufuk	
Gießwein, Brigitta	Vertretung für Herrn Gießwein im Schulausschuss
Gießwein, Marcel	
Grabosch, Ruth	
Hahn, Thomas	
Halbe, Kai	
Hortolani, Frauke, Dr.	Vertretung für Herrn Nickel
Jahnke, Jana	
Kämper, Tobias	Vertretung für Herrn Ordonez del Cid
Kauke, Marcus	
Kick, Rosemarie	
Menke, Olaf	
Meuser, Alina	
Müller, Karsten	
Nierhoff, Beate	
Nockemann, Frank	Vertretung für Herrn Hofsommer im Schulausschuss
Passehl, Margit	
Peters, Hildegard	
Riess, Reiner	
Rindermann, Marianne	
Rüther, Maria	ab 17.40 Uhr bis 18.50 Uhr
Schulze, Till	
Senpolat, Esengül	Vertretung für Frau Schlücker
Tempel, Gabriele	Vertretung für Frau Besa
Unger, Marco	
Vogt, Katharina	bis 18.50 Uhr
Völkel, Bernward	
Wagener, Mathias	
Wapenhans, Detlef	Vertretung für Herrn Ortelt
Weidenbach, Petra	

Ziebs, Hartmut
Zimmermann, Carola

Vertretung für Herrn Flühöh

Abwesend:

Mitglieder

Besa, Anna
Cardue, Bastian
Cerone-Sieker, Luisa
Fischer, Svenja
Flühöh, Oliver
Gerlach, Daniela
Hexel, Klaus Uwe
Hinterthür, Astrid
Hofsommer, Guido
Kolodziej, Kerstin
Leupold, Anhelina
Nickel, Daniel Jan
Ordonez Del Cid, José Miguel
Ortel, Tobias R.
Schier, Saskia Jacqueline
Schlücker, Kayi
Spanke, Dominik
Stemmann, Holger
Stiebler, Thomas Hans

Vertretung durch Frau Tempel

Vertretung durch Herrn Ziebs

Vertretung durch Herrn Bosselmann

Vertretung durch Herrn Nockemann

Vertretung durch Frau Dr. Hortolani

Vertretung durch Herrn Kämper

Vertretung durch Herrn Wapenhans

Vertretung durch Herrn Senpolat

A Öffentliche Tagesordnung

- | | | |
|----|--|------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die*den Vorsitzende*n | |
| 2 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit | |
| 3 | Anträge zur Tagesordnung | |
| 4 | Niederschrift des Schulausschusses zur Sitzung vom 02.02.2023 und Niederschrift des Jugendhilfeausschusses vom 13.02.2023 - Kenntnisnahme und Feststellung öffentlicher Teil - | |
| 5 | Fragen der Einwohner*innen an den*die Vorsitzende*n | |
| 6 | Mitteilungen | |
| 7 | 40 Jahre Jugendzentrum/Kinderhort - Ausblick auf Veranstaltungen | 077/2023 |
| 8 | Poollösung für Integrationskräfte | 131/2022/3 |
| 9 | Sachstand Geflüchtete aus der Ukraine | 082/2023 |
| 10 | Kinderfreundliche Kommune | 076/2023 |
| 11 | Schulhöfe der Schwelmer Schulen | 079/2023 |
| 12 | Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung | |

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die*den Vorsitzende*n

Herr Gießwein eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gäste und verpflichtet Frau Jahnke, Frau Hellermann und Frau Vogel. Er erläutert, dass er aufgrund der Abwesenheit von Herrn Flüshöh und Frau Besa auch den Vorsitz des Schulausschusses übernimmt.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Gießwein stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit für den Schulausschuss und dem Jugendhilfeausschuss fest.

3 Anträge zur Tagesordnung

keine

4 Niederschrift des Schulausschusses zur Sitzung vom 02.02.2023 und Niederschrift des Jugendhilfeausschusses vom 13.02.2023 - Kenntnisnahme und Feststellung öffentlicher Teil -

Niederschrift zur Schulausschuss-Sitzung vom 02.02.2023 wird zur Kenntnis genommen.

Niederschrift zur Jugendhilfeausschuss-Sitzung vom 13.02.2023 wird zur Kenntnis genommen.

5 Fragen der Einwohner*innen an den*die Vorsitzende*n

Frau Hellermann stellt als Elternvertreterin der Grundschule Nordstadt die Frage, wann erste Maßnahmen zur Sanierung des Schulhofes getroffen werden, wie es mit einem Gesamtkonzept auch in Bezug auf die Kosten aussieht, und ob ein Garten- und Landschaftsplaner einen Blick darauf werfen dürfe. Dieser Frage schließt sich auch Frau Pankratz, eine Anwohnerin und Mutter an. Herr Kauke erklärt, dass diese Thematik in TOP 11 aufgegriffen werde.

6 Mitteilungen

Zum Jugendsportpark:

- a) Wilhelmshöhe: Der Bescheid über Fördermittel in Höhe von 134000,- ist eingegangen, der Eigenanteil der Stadt liegt bei 48% = 125000,-. Die Maßnahme soll noch in diesem Jahr durchgeführt werden.
- b) Fläche am Bahnhof:
Der nächste Schritt ist die Ausschreibung der Planung. Die Planung soll dann noch in diesem Jahr erfolgen, die weiteren Schritte dann in Abstimmung mit dem ISEK.

Über die weitere Entwicklung wird im JHA im Mai berichtet.

7 40 Jahre Jugendzentrum/Kinderhort - Ausblick auf 077/2023 Veranstaltungen

Beide Ausschüsse bedanken sich für die geplanten Veranstaltungen anlässlich des 40 jährigen Jubiläums des Jugendzentrums.

8 Poollösung für Integrationskräfte 131/2022/3

Frau Peters gibt eine Erklärung zu der Berechnungsgrundlage des Poolmodells für Integrationskräfte.

Frau Zimmermann äußert sich positiv, dass die Stundenzahl erhalten bleibt.

Herr Karsten Müller bittet, folgenden Satz im Sachverhalt der Vorlage zu streichen: „Es führt aber auch zu erheblichen Aufwänden bei der Stadt Schwelm, weshalb mögliche Einsparpotentiale genutzt werden müssen.“ Nach kurzer Diskussion erklärt sich Herr Müller einverstanden, wenn seine Aussage im Protokoll aufgenommen wird, da ein Sachverhalt nie mitbeschlossen wird.

Diese Vorlage ersetzt die Vorlagen 131/2022 und 131/2022/1 und /2.

Beschluss:

Ab dem Schuljahr 2023/2024 werden 27,5 Zeitstunden pro Unterrichtswoche je Klasse für die Durchführung der Schulbegleitung bereitgestellt. Die Kostenzusagen werden für das komplette Schuljahr erteilt. Die Trägervielfalt soll weiterhin gewährleistet bleiben.

Abstimmungsergebnis SchulA	einstimmig:	x
	dafür:	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	

Abstimmungsergebnis JHA	einstimmig:	
	dafür:	8
	dagegen:	--
	Enthaltungen:	1

9 Sachstand Geflüchtete aus der Ukraine

082/2023

Frau Peters erläutert die Zahlen der Berichtsvorlage Nr.: 082/2023

Herr Belitz stellt die Frage, ob alle ukrainischen Flüchtlinge beschult würden, und ob die Kurse „fit in Deutsch“ angeboten würden. Frau Passehl antwortet, dass diese Kurse nicht stattfinden.

Es werden aber alle Kinder nach der Zuweisung durch das KI beschult.

Auf die Frage von Frau Dr. Hortolani, ob noch viele Schulkinder aus der Ukraine kommen oder ob sich inzwischen eine gewisse Stabilität eingestellt habe, erklärt Frau Passehl, dass in der Tat eine Stabilität zu erkennen sei, und vermehrt erwachsene Personen nach Deutschland kommen.

Frau Peters verweist in Bezug auf die Zahlen auf die Berichtsvorlage Nr. 082/2023. Die Vorlage 082/2023 wird zur Kenntnis genommen.

10 Kinderfreundliche Kommune

076/2023

Frau Doganay-Domnik stellt anhand einer Powerpoint Präsentation das Programm „Kinderfreundliche Kommune“ vor.

Frau Meuser und Herr Ergen stellen das Ergebnis als lobenswert heraus. Frau Meuser stellt die Frage, ob auch an Fördermittel gedacht worden sei. Herr Kauke bedankt sich für Hinweise auf die Stellenausgestaltung, wie z. B. ein Bundesfreiwilligendienst.

11 Schulhöfe der Schwelmer Schulen

079/2023

Herr Kauke berichtet, dass vor den Sommerferien eine gemeinsame Sitzung Liegenschaftsausschuss / Schulausschuss zum Thema Schulbaumaßnahmen und auch die Schulhofsanierung stattfinden wird. Er wird die Anregungen und Bedenken der Elternschaft in diese Sitzung mitnehmen.

Auf Nachfrage teilt Herr Kauke mit, dass bei sicherheitsrelevanten Zuständen die Schulhöfe gesperrt werden. Sicherheitsrelevante Reparaturen werden sofort erledigt und betreffen nicht das Budget für die Schulhofsanierungen.

Im nächsten Schulausschuss wird über den Sachstand berichtet.

12 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

Frau Grabosch berichtet über die Erhöhung der Beiträge zur Mittagsverpflegung für die OGS Nordstadt und OGS Ländchenweg durch die AWO von 60 € auf 72 €. Herr Gießwein bietet gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Schulausschusses an, mit der Schulpflegschaftsvorsitzenden der Grundschule Ländchenweg und der Grundschule Nordstadt sowie der AWO ein Gespräch zu vereinbaren.

Frau Vogt bittet um einen Sachstand über die Fortführung Schulsozialarbeit in der nächsten Schulausschuss-Sitzung.

Frau Zimmermann erläutert, dass die vermehrten Einbrüche in den Schulen mit großer Sorge betrachtet werden.

Herr Unger berichtet, dass der aus Mönchengladbach beauftragte Winterdienst auf Grund der weiten Anfahrt viel zu spät die Räumdienste verrichten könne, und bittet darum, dies im nächsten Winter zu ändern.

Frau Jahnke berichtet, dass immer noch kein Übergang an der Drosselstraße errichtet worden ist. Durch eine Baustelle wurde die Situation für die Schulkinder dort gefährlicher.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 7 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 03.04.2023	Vorsitzender Jugendhilfeausschuss Schulausschuss gez. Gießwein	Schritfführerin gez. Weidenbach
-------------------------	---	------------------------------------